

Titel: **Weg von Kohle und Gas! –Wie gelingt
die Energiewende an Rhein und Ruhr?**
(mit Exkursion)

Seminar-Nr.: EWE 326463247

Termin: 08.11. – 13.11.2026

Veranstalter: DGB Bildungswerk e.V., Politische Erwachsenenbildung

Veranstaltungsort: DGB Tagungszentrum Hattingen, Am Homberg 44-50, 45529 Hattingen

Seminarleitung: Marius Hasenheit (M.Sc. Global Change Ecology),
Fabian Grieger (Politikwissenschaftler, Journalist)

Die genannten Seminarleitenden führen das Seminar selbst durch. Die einzelnen Lerneinheiten werden von ihnen in inhaltlich-methodischer Weise gestaltet und abwechselnd, bisweilen auch gemeinsam durchgeführt. Zusätzliche, externe Referent*innen werden im Programm an entsprechender Stelle aufgeführt.

Sonntag

19.00 – 21.00 Uhr	Anreise bis 18.00 Uhr (Abendessen)
Seminarleitung	Begrüßung der Teilnehmenden
durchgehend	Vorstellung der Teilnehmenden und ihrer Erwartungen an das Seminar
anwesend	Vorstellung des Seminarprogramms

Montag

08.45 – 12.30 Uhr	Energieversorgung - Energiepreise - Energiewende: Problemaufriss und
inkl. 15 Min. Pause	erster Meinungs Austausch

Importabhängigkeit - Versorgungsprobleme – Klimawandel:
Ausgangspunkte für den Ausbau der Erneuerbaren Energien

Von der konventionellen Energieversorgung zur Nutzung Erneuerbarer
Energien und zum Spannungsverhältnis von konventionellen und auf
„Erneuerbaren“ basierenden Energiesystemen

12.30 – 14.45 Uhr	Mittagspause
-------------------	--------------

14.45 – 18.15 Uhr	Das Jahrhundert der Kohle. Zum historischen Stellenwert des Ruhrgebiets
inkl. 15 Min. Pause	in der deutschen Energiewirtschaft /Strukturwandel im Ruhrgebiet

Von der Edison-Gesellschaft zum heutigen RWE-Konzern: Das
herkömmliche Energieversorgungssystem und die Macht der
Stromkonzerne

Das Ruhrgebiet/NRW auf dem Weg zu einer modernen Energieregion? Ein
Vergleich unter den Bundesländern zum Einsatz Erneuerbarer Energien

18.15 Uhr Abendessen

Dienstag

08:00 Uhr *Fahrt nach Duisburg zum Hütten- und Stahlwerk*

09.30 – 12.30 Uhr Ökologische Transformation in der Stahlerzeugung. Chancen und Risiken der Umstellung auf Grünen Wasserstoff (im Rahmen einer Führung durch das Thyssen-Krupp Hüttenwerk in Duisburg)

13.00 – 14.00 Uhr Zukunft mit Wasserstoff oder Ende der Stahlindustrie in Deutschland? Gewerkschaftliche Perspektiven auf die Entwicklungen in der Stahlbranche. Gespräch mit Vertretern des Betriebsrats von ThyssenKrupp Steel

14.00 – 15.00 Uhr *Rückfahrt nach Hattingen*

15.15 – 18:15 Uhr
inkl. 15 Min. Pause Rückblick auf die Exkursion: Stahl, Wasserstoff und das Ruhrgebiet: Wohin geht die Reise?

Schlaglichter der großen Transformation:
Emissionsrechtehandel und Quotenregelung: Mehr Marktwirtschaft für die Energiewende? Individueller CO²-Rechner oder politische Weichenstellungen?
Wärmewende und Antriebswende

18.15 Uhr Abendessen

Mittwoch

08.45 – 12.30 Uhr
inkl. 15 Min. Pause Industrie auslagern oder Arbeitsplätze retten? Wie gelingt die ökologische Transformation sozialverträglich? Warum wir anhand der Stahlindustrie die drängenden wirtschaftspolitischen Fragen analysieren können

Grüne Energien: Ein Motor für das Wachstum der Wirtschaft oder ein Hemmnis?

12.30 – 14.45 Uhr Mittagspause

14.45 – 18.00 Uhr
inkl. 15 Min. Pause Wo stehen wir? Wo wollen wir hin? Ökologische Transformation als gesellschaftliches Konfliktthema

Vorbereitung auf die Exkursion am Donnerstag:
Schicksalsregion Rheinland & Kohlekompromiss: Die Hintergründe des Konflikts um die Braunkohle. RWE, Lützerath und die Grünen.
Gewerkschaftliche Perspektiven

ab 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag

06.15 – 09.00 Uhr	<i>Abfahrt vom Tagungszentrum zum Rheinischen Braunkohlerevier</i>
09.00 – 11.00 Uhr	Zerstörte Landschaft - ruiniertes Klima – Bremse für die Energiewende: Folgen und „Zukunft“ für den Braunkohleabbau <i>(im Rahmen eines Gesprächs mit Vertretern des NABU)</i>
11.30 – 13.00 Uhr	Der Braunkohletagebau und seine Bedeutung für die deutsche Energieversorgung <i>Arbeitsplätze vs. Klimaschutz? Gewerkschaftliche Perspektiven. Die Zukunft des Rheinlands. Gespräch mit dem Gesamtbetriebsratsvorsitzenden der RWE Power AG</i>
13.00 – 13.30 Uhr	Mittagspause
13.30 – 16:15 Uhr	Befahrung des Tagebau Inden mit dem RWE-Bus
16.15 Uhr	Rückfahrt nach Hattingen
Ca. 18.30 Uhr	Abendessen

Freitag

08.15 – 13.00 Uhr inkl. 15 Min. Pause	Arbeitsplätze – Brückentechnologie – Klimakiller: Die Braunkohle im Widerstreit von Interessen. Rückblick auf die Exkursion vom Vortag Partizipation-Verhalten-Akzeptanz: Zu den gesellschaftlichen Voraussetzungen der Energiewende • "Energie in Bürgerhand": Demokratisierung der Energiegewinnung durch Energiegenossenschaften? • Wie gelingt die industrielle Transformation für die Energiewende? Energieresion Ruhrgebiet: Motor oder Bremse der Energiewende? - Resümierendes Abschlussgespräch und Seminarkritik
13.00 Uhr	Mittagessen und Abreise

Zielgruppe:	Alle politisch Interessierten
Lernziele:	Im Erwerb von Kenntnissen gemäß dem vorliegenden Themenplan und im Meinungsaustausch dazu sollen die Teilnehmenden ihre politische Urteilsfähigkeit sowie ein Problem- und Verantwortungsbewusstsein für ein demokratisches und solidarisches Zusammenleben entwickeln und stärken, indem sie: • die Größenordnung und Struktur der Energieversorgung in Deutschland und einzelnen Regionen einschätzen lernen • die Ursachen der Energiewende in Deutschland aufzeigen können • dass Konfliktpotenzial der Energiewende mit Blick auf ökologische, wirtschaftliche, gesellschaftliche und politische Zusammenhänge analysieren und bewerten können • die Bedeutung des Ausstiegs aus dem Braunkohleabbau analysieren und bewerten • Umsetzungsprojekte kennen lernen und beurteilen sowie das Potenzial der in der Diskussion befindlichen Konzepte einschätzen können
Methoden:	• (Kurz-)Referate und Lehrgespräche (z.T. in Verbindung mit multimedialen Präsentationen) • (Impulsinduzierte) Plenumsdiskussionen • Einzel-, Partner- und Kleingruppenarbeit • Textanalyse • Pro- und Contra-Diskussionen, Lernintervalle • Videos, Fotomaterial • Präsentationen auf Wandzeitungen • Recherchen im Internet • Exkursionen (gesondert ausgewiesen)

Änderungen vorbehalten